

Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) in (Sprache)

Schuljahr 2017/2018

Klassen 1 bis 10

Warum die Herkunftssprache lernen?

Durch den herkunftssprachlichen Unterricht ...

- ... andere Sprachen verstehen lernen.
- ... seine Muttersprache in Wort und Schrift beherrschen.
- ... die Sensibilität für Sprachen ausbauen.

- ... die eigene Identität stärken.
- ... Bewerbungsvorteile schaffen und nutzen.
- ... eine Sprache mehr können als andere.
- ... interkulturelle Handlungsfähigkeit fördern.

Herkunftssprachlicher Unterricht

- Unterricht für Sprachbegabte
- Von der Alphabetisierung bis zur Literaturbesprechung
- 3 bis 5 Stunden in der Woche

In folgenden Erfahrungsfeldern/-bereichen:

- Zu Hause und hier
- Jeden Tag und jedes Jahr
- Lernen – arbeiten – freie Zeit
- Durch die Zeiten
- Eine Welt für alle
- Kulturelle Tradition und Praxis

Unser (Sprache) Angebot

■ **Für alle Schülerinnen und Schüler**

- die sprachlichen Voraussetzungen erfüllen (unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit)
- wird der HSU auf dem Zeugnis benotet.

■ **Wir**

- fördern die Mehrsprachigkeit
- bereiten auf die Sprachprüfung vor
- holen die Schülerinnen und Schüler dort ab, wo sie sprachlich stehen

Anmeldeverfahren

Wenn Sie Ihr Kind zum herkunftssprachlichen Unterricht anmelden möchten, füllen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular aus und geben Sie es **sofort** in der **Pflichtschule** Ihres Kindes ab. **Sollten Sie Ihr Kind nicht sofort anmelden wollen, können Sie zuvor einen Beratungstermin mit Ihrem Kind bei den HSU-Lehrkräften wahrnehmen** (Kontaktdaten sh. Anschreiben „Elterninfo“).

Eine telefonische Beratung oder ein Treffen soll die HSU-Lehrkraft selbst festlegen.

Am Ende der Sekundarstufe I legen Schülerinnen und Schüler eine Sprachprüfung ab, die unter anderem eine mangelhafte Leistung in einer anderen Fremdsprache ausgleichen kann, sofern die Leistung in der Muttersprache mit mindestens **gut** bewertet worden ist.

Zu Kursbeginn erhalten Sie weitere Informationen durch die zuständige HSU-Lehrkraft. Diese Lehrkraft wird Sie bei Fragen und Problemen gern beraten.

Unterrichtsstandorte

Niederländisch:

- 1) Emmerich
- 2) Kleve
- 3) Goch
- 4) Straelen
- 5) Bedburg-Hau

Türkisch:

- 1) Emmerich
- 2) Kleve
- 3) Goch
- 4) Geldern
- 5) Kevelaer

Polnisch:

- 1) Emmerich
- 2) Kleve
- 3) Kevelaer

Russisch:

- 1) Emmerich
- 2) Rees
- 3) Kleve
- 4) Bedburg-Hau
- 5) Goch
- 6) Geldern
- 7) Kalkar

(Stand: 01/2017)

Ansprechpartner ist die Pflichtschule Ihres Kindes.